

Lebenslauf Marietta Zumbült

studierte Gesang/Musiktheater an der Folkwang Universität der Künste Essen und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Prof. William Reimer und Carol Richardson waren ihre wichtigsten Lehrer.

Meisterkurse bei Judith Beckmann und Eugine Rabine und ein Gesangspädagogikstudium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar 1999-2002 vervollständigten ihre Ausbildung. 1986 wurde sie mit einem Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes Essen ausgezeichnet.

Nach einem ersten Engagement ab 1993 am Theater Brandenburg war Marietta Zumbült von 1997 bis 2009 als lyrischer Sopran am Deutschen Nationaltheater Weimar engagiert. Hier sang sie alle großen Partien ihres Fachs, u.a. Pamina, Sophie (Rosenkavalier), Gräfin (Figaros Hochzeit), Marie (Verkaufte Braut), Micaela (Carmen) und die Titelpartie in Verdis „Luisa Miller“.

Eine rege Gastspieltätigkeit führte Marietta Zumbült nicht nur durch ganz Deutschland, sondern auch u.a. nach Ungarn, Israel, Frankreich, Dänemark, in die Baltischen Staaten und nach St. Petersburg.

Sie arbeitet mit Dirigenten wie George Alexander Albrecht, Jörg Straube, Heinz Hennig, Christopher Hogwood, Reinhard Goebel, Jörg Peter Weigle und Simon Preston, um nur einige zu nennen.

Namhafte Orchester – Staatskapelle Weimar, Israel Chamber Orchestra, Talinna Kammerorkester, Staatsorchester Halle oder Musica Antiqua Köln – sind ihr dabei bewährte Partner.

Ihr umfangreiches Repertoire umfasst die unterschiedlichsten Epochen, von Renaissance und Barock bis zur zeitgenössischen Musik.

Ein besonderes Anliegen sind ihr Kammermusik und Lied. Hier konzertiert Marietta Zumbült vor allem mit Sabine Meyer, Liese Klahn, Reiner Wehle und Friederike Richter.

Marietta Zumbült ist ständiger Gast bei bedeutenden Musikfestspielen wie Festwochen der Alten Musik Innsbruck, Internationale Händel-Festspiele Göttingen, Festival Veszprém (Ungarn), Festival de la Chaise-Dieu, Händel-Festspiele Halle, Thüringer Bachwochen, Niedersächsische Musiktage u.v.m.

Seit 2009 konnte sie ihre Konzert- und Gastspielengagements sowie ihre Tätigkeit als Gesangspädagogin weiter ausbauen. Zudem ist sie Lehrbeauftragte für Gesang an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und ab Oktober 2024 hat sie dort eine Honorarprofessur inne.

Seit 2013 ist sie Teammitglied der Seminarleitung von persönlichkeitsbildenden und -stärkenden Seminaren und hat eine eigene Praxis für therapeutische Arbeit. Seit 2018 hält sie eigen Workshops zu Stimme, Atem- und Körperwahrnehmung, Präsenz- und Auftrittstraining

Zahlreiche CD-Produktionen sowie Rundfunkaufnahmen belegen ihr sängerisches und künstlerisches Format.